

# Spaß und Teamwork standen an erster Stelle



Startaufstellung beim diesjährigen Osterlauf des MCC Ohlenberg e.V.

Foto: privat

**Ohlenberg.** Im November fand beim MCC Ohlenberg e.V. der traditionelle Martinslauf statt, bei dem Clubmitglieder und auch Gastfahrer teilnehmen konnten. Aufgrund der hohen Nachfrage und der Bitte, dies zeitnah zu wiederholen, veranstaltete der MCC Ohlenberg e.V. den sogenannten Team-Osterlauf. Auch hier standen Spaß und Teamwork wieder an erster Stelle. Denn wo bei eigentlichen Moto-Cross Rennen jeder Fahrer seine eigene Platzierung ins Ziel fährt, ging es hier zu wie bei einem Staffellauf, da die Platzierungen am Ende als Team eingefahren wurden. Die Fahrer wurden in zwei Gruppen eingeteilt und jede Gruppe musste sich einem Qualifying stellen. Die Schnellsten aus dem Qualifying jeder Gruppe wurden damit belohnt, dass sie ihre weiteren Teammitglieder auslösen durften. So entstanden verschiedene Teams, deren erste Starter über einen Le Mans Start das Rennen einleitete. Bei einem Le

Mans Start stehen Fahrer und deren Moto-Cross Maschinen auf der Start/Ziel-Geraden, allerdings getrennt voneinander. Die Fahrer müssen bei Startsignal erst noch wenige Meter zu ihren Maschinen laufen, aufsitzen, Maschinen starten und losfahren. Nun hatten neun Teams mit je vier Fahrern über eine Renndistanz von vier Stunden Zeit, abwechselnd für ihr Team die meisten Runden einzufahren. Nach Ablauf der Renndistanz hatten 36 Teilnehmer insgesamt 1276 Runden eingefahren. Die Teams sorgten mit ihren gefahrenen Runden für knappe Platzierungen, was dafür spricht, dass die Teams ausgeglichen stark waren. Platz Eins ging mit 151 Runden an Marc Buchner, Ben Schreiner, Paul Tietz und Patrick Capone. Platz Zwei belegten mit nur einer Runde weniger Leon Jurich, Justin Schreer, Kristian Boden und der Zweite Vorsitzende des MCC Ohlenberg e.V. Frank Hartzmann. Auf Platz Drei fuhr

ren mit insgesamt 143 Runden Fin Schmitz, Bettina Ferber, Udo Klaeser und Dominik Götsch. Platz Vier teilten sich zwei Teams mit je 142 gefahrenen Runden: Alexander Becker, Sebastian Kühnel, Linus Brabender und der Erste Sportwart des MCC Ohlenberg e.V. Peter Vonester, dem es so viel Spaß bereitet hat Runden zu fahren, dass er gleich zweimal vergessen hat zum richtigen Zeitpunkt zu wechseln und so vier Strafrunden für sein Team gesammelt hat. Ebenfalls auf Platz Vier: Phil Juhr, Silas Gerhards, Tilman Koeppler und Marcel Käthner der leider ebenfalls zwei Strafrunden für sein Team „eingefahren“ hat. Platz 5 belegten mit je 139 gefahrenen Runden ebenfalls zwei Teams: Dennis Weiß, Sascha Barthel, Mario Müller und Nico Weber, sowie Philip Weinreis, Dirk Schreiner, Robin Reifer und Phillip Neff. Platz Sechs belegten mit 137 Teamrunden Christoph Schäfer, Marius Schneider, Daniel Zefferer und Luca Wurzbacher. Last but not least ging Platz Sieben mit 135 Runden an Christian Rossa, Chris Weinreis, Winfried Janßen und Christopher Lenz. Für die Fahrer, die ihre Teams auf die Plätze Eins bis Drei gefahren haben, gab es Pokale. Alle anderen 24 Teilnehmer erhielten eine Medaille. Nach der Siegerehrung und dem gemeinsamen Abendessen ließen Fahrer und Funktionäre den Abend gemütlich ausklingen.

Dies war ein guter Start in die Motocross-Saison 2017, für alle Interessierten findet mittwochs und samstags von 15 bis 19 Uhr das Training auf der Strecke des MCC Ohlenberg e.V. statt. Schon mal vormerken: Ebenfalls zur Tradition geworden, findet vom 18. bis 20. August die Europameisterschaft IMBA MX1 in Kasbach-Ohlenberg statt. Zuschauer sind wie jedes Jahr bei einem spektakulären Wochenendprogramm wieder willkommen. Weitere Infos zum MCC Ohlenberg und deren Veranstaltung auf [www.MCC-Ohlenberg.de](http://www.MCC-Ohlenberg.de) und [Facebook/MCC-Ohlenberg e.V.](https://www.facebook.com/MCC-Ohlenberg-e.V.)